

Geschichten *aus der*

www.storyzone.org



Übersetzt von MastiffGirl

~~~~~

gewöhnte sich an die Größe des Hengstes und nun regten sich andere, lustvolle, geile Empfindungen. Jedes Mal, wenn er in sie ein- und ausfuhr, streifte die gesamte Länge seines Schafts über Lisas Kitzler und sandte mächtige Wellen der Lust durch sie. Sie konzentrierte sich ganz auf dieses Gefühl und nach nur wenigen weiteren harten Stößen explodierte in ihr ein grandioser Orgasmus.

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa...“, schrie Lisa laut, während sie kam.

Das Pferd spürte, wie sich ihre Fotzenmuskeln mit aller Kraft um ihn spannten, was ihn kommen ließ und er spritzte seinen Samen in sie. Er stieß noch mal vor und dann überflutete sein Sperma Lisas Fotze. Wieder drückte es sich am Schwanz vorbei und spritzte aus ihrer Vagina, lief an ihren Beinen hinunter und kleckerte in die Spermapfütze des ersten Hengstes.

Dann zog sich der Hengst endlich zurück und seine Säfte flossen aus Lisas Muschi. Sie hatte das Gefühl, sexuell befriedigt zu sein, obwohl es Pferde waren, die sie gerade begatteten. Sie freute sich nun, dass der dritte ihrer Hengste auf sie zukam. Er war der größte und älteste und sein mächtiger Schwanz hing schon groß unter ihm. Er war nicht so lang wie die anderen, aber sein Umfang war enorm! Ja, sie wollte ihn! Nach den zwei Ficks war sie gedehnt genug, um es mit diesem Monster zu wagen. Die Orgasmen durch die beiden Hengste hatten in ihr etwas ausgelöst und jetzt wollte — nein, brauchte sie diesen riesigen Pferdeschwanz in sich. Sie wollte sich beweisen, dass sie auch diesen Riesen schaffen kann.

Das mächtige Tier hob sich auf sie. Sie streckte ihren Hintern in seine Richtung und präsentierte sich ihm wie eine rossige Stute, bereit für den Fick ihres Lebens. Das Pferd drückte sich vorwärts, bis sein Schwanz sein Ziel gefunden hatte. Er stieß vor und presste Lisa in den Heuballen. Sie schnappte nach Luft. Es war mehr als sie erwartet hatte. Das Pferd drückte sich weiter vor und schob sein Teil tiefer in sie hinein. Sie biss die Zähne zusammen und ihr Gesicht verzog sich, um gegen den Schmerz anzukämpfen, den sie in ihrer Fotze fühlte. Ihr Atem war stoßartig und schnell. Der Hengst rammte immer wieder ins sie und Lisa fühlte sich so hart genommen wie noch nie zuvor in ihrem Leben.

Er begann sie mit einem Rhythmus zu ficken, hin und her, rein und raus. Lisa gewöhnte sich bald daran und begann sich zurückzudrängen, stolz darauf, dass sie den Riesen schaffte. Sie griff sogar nach hinten und massierte ihren Kitzler. Dann passierte es! Das Pferd über ihr schnaubte laut und stieß hart nach vorne, sein Schwanz schwoll noch mehr an und dann schoss ein mächtiger Samenstrahl tief in sie hinein.

Der letzte Stoß ging über einen Punkt hinaus und sie hatte das Gefühl, er würde sie aufspießen. Seine Eichel schwoll zum Abspritzen riesengroß an, dehnte sie unendlich auf und es fühlte sich an, als riss er sie auf. Lisa schrie vor Schmerzen laut auf, aber das Pferd ließ sich nicht beeindrucken und schoss einen weiteren Samenstrahl in ihre malträtierte Fotze hinein. Sie glaubte zu fühlen, wie das Sperma bis tief in ihre Gebärmutter eindrang. Ihr Körper zuckte, während sie von der Heftigkeit ihrer Orgasmen überwältigt wurde. Sie glaubte, dieser Moment würde ewig dauern.

Schließlich war auch dieser Hengst fertig, zog sich zurück und trottete befriedigt weg. Lisa lag da, bewegungslos, zitternd und erschöpft. So grandios war sie noch nie gefickt worden. Als sie sich dann aufrappelte, bemerkte sie die große Spermalache, die unter ihr war. Sie war mit dem Blut von ihrem letzten Fick vermischt. Ihre extremst gedehnte Vagina schmerzte und ein wenig Blut tropfte immer noch aus ihrer Fotze. Sie schwankte, ihr war schwindelig und nur langsam zog sie sich zurück ins Haus.

Im Haus angekommen, ging sie ins Badezimmer und ließ sich warmes Wasser in die Badewanne ein.

Das warme Bad tat ihr gut. Sie untersuchte sich und stellte fest, dass ihre Verletzung nur geringfügig war.

Als sie im warmen Wasser lag und sich erholte, begann sie darüber nachzudenken was passiert war. In Gedanken durchlebte sie alles noch einmal und begann zu masturbieren. Es war das erste Mal, dass sie Sex mit Pferden hatte, aber sie war sich definitiv sicher, dass es nicht das letzte Mal sein würde...